

Datum: 04.08.2015
Telefon 233 - 83500
Telefax 233 - 83533

Referat für Bildung und Sport

Rainer Schweppe
Stadtschulrat

Eine politisch einseitige "Schulentlassgabe" für die Münchner Schulabgänger?
Schriftliche Anfrage gemäß § 68 GeschO / Anfrage Nr. 14-20 / F 00341
von Herrn StR Karl Richter vom 26.06.2015

I. An Herrn Stadtrat Richter

Sehr geehrter Herr Stadtrat Richter,

in Ihrer Anfrage haben Sie folgenden Sachverhalt vorausgeschickt:

„Auch dieses Jahr wird als sogenannte „Schulentlassgabe“ des Referats für Bildung und Sport wieder eine aktualisierte Ausgabe der rund 200 Seiten starken Publikation „München – Weltstadt im Blick“ an Münchner Schulabgänger verteilt. In dem Werk werden auch aktuelle Themen wie die „Flüchtlings“-Problematik oder die Münchner PEGIDA-Umzüge dargestellt – allerdings alles andere als objektiv. Vielmehr drängt sich der Eindruck einer politisch außerordentlich einseitigen Beeinflussung des meist jugendlichen Leserpublikums auf, so etwa, wenn die PEGIDA-Proteste undifferenziert als „rassistisch“ und „demokratiefeindlich“ abqualifiziert werden. Auch das in der Münchner Öffentlichkeit nach wie vor umstrittene Projekt eines Islamzentrums wird dargestellt, ohne den breiten Protest, der sich letztes Jahr in immerhin rund 67.000 Unterschriften für ein Volksbegehren manifestierte, auch nur mit einer Silbe zu erwähnen; das Bürgerbegehren gegen das Islamzentrum wird leider auch in einem weiteren Kapitel, in dem immerhin über zwei andere Bürgerbegehren berichtet wird, unterschlagen. – Es stellen sich Fragen.“

Ihre Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Frage 1:

In welcher Auflage wurde die in Rede stehende „Schulentlassgabe“ des Referats für Bildung und Sport gedruckt?

Antwort:

Die Auflage beträgt 32.500 Stück.

Frage 2:

Inwieweit ist beim Referat für Bildung und Sport Problembewußtsein dafür vorhanden, daß die Darstellung aktueller Themen der Stadtpolitik in der fraglichen Publikation möglicherweise politisch unausgewogen ist?

Antwort:

Die inhaltliche Ausrichtung der Schulentlassgabe orientiert sich an dem Wertemaßstab des Grundgesetzes und möchte auch insbesondere Werte wie Achtung und Toleranz vermitteln.

Frage 3:

Mit welchen Kosten schlug die Gesamtauflage des Bandes in Rechnung?

Antwort:

Die Kosten der aktuellen Auflage sind noch nicht abschließend abgerechnet, es wird für diese mit Kosten von etwas über 60.000 Euro gerechnet.

Mit freundlichen Grüßen

Rainer Schweppe
Stadtschulrat